

MITTELDEUTSCHE BAROCKMUSIK IN SACHSEN, SACHSEN-ANHALT UND THÜRINGEN E.V.

Fördern | Forschen | Bewahren | Begeistern

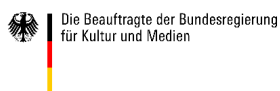
Der Verein Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (MBM) wurde 1994 als eine der sogenannten „Leuchtturm-Maßnahmen“ der Bundesrepublik Deutschland für die neuen Länder ins Leben gerufen. Die MBM wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt und der Thüringer Staatskanzlei finanziert. Der gemeinnützige Verein hat seinen Sitz im Kloster Michaelstein, Blankenburg, bzw. mit dem Büro der Geschäftsführerin in Halle. Ihm gehören derzeit rund 60 Mitglieder, natürliche wie juristische Personen, aus ganz Deutschland an.

Die MBM ist eine **Förderinstitution mit der besonderen Zielsetzung**, die ungewöhnliche Dichte und Vielfalt wie die besondere Qualität mitteldeutscher Barockmusik in ihrer einflussreichen Bedeutung für die europäische Musikkultur des 17. und 18. Jahrhundert ins heutige Bewusstsein zu rücken. Alljährlich wird eine Vielzahl von Projekten – Konzerte und Festivals, Tagungen und Konferenzen bis hin zu wissenschaftlichen Publikationen und Editionen – sowohl finanziell gefördert wie ideell begleitet.

Die MBM ist zugleich ein modernes **Netzwerk für Alte Musik** und trägt entscheidend dazu bei, die Kulturregion Mitteldeutschland in ihrer Identität und Unverwechselbarkeit zu stärken. Dies realisiert sie als ein Forum, das sowohl ausübende Musiker, Wissenschaftler wie Repräsentanten der führenden Veranstalter, Forschungseinrichtungen und Museen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und darüber hinaus aus ganz Deutschland vereint. Kooperationen, Schaffung von Synergien und gegenseitige Befruchtung im Zusammengehen mit Partnern, Institutionen und Künstlern bündeln die gemeinsamen Interessen. Die MBM agiert zugleich als kulturpolitischer Repräsentant und Kommunikator. Ihr Ziel ist es auch hier, mitteldeutsche Barockmusik als Objekt wissenschaftlicher Forschung, vor allem aber als lebendige ästhetische Gegenwart zu einem Gegenstand modernen Erlebens und Nachdenkens zu machen.

Als **Veranstalter** hat es sich die MBM zur Aufgabe gemacht, in exemplarischer Weise und mit einem spezifischen Schwerpunkt mitteldeutsche Barockmusik einer möglichst großen Öffentlichkeit zugänglich und als klingendes Erlebnis für ein breites Publikum erfahrbar zu machen. Die MBM veranstaltet jährlich im Oktober in einem breiten Netzwerk das länderübergreifende Heinrich Schütz Musikfest.

Gefördert aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und die Staatskanzlei des Freistaates Thüringen – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



Ansprechpartner:

Präsident: Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann
Geschäftsführerin: Dr. Christina Siegfried
Tel. (0391) 5639 7397 | Fax (0391) 4089 0100
Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg
E-Mail: office@mitteldeutsche-barockmusik.de

www.mitteldeutsche-barockmusik.de